

Greiffenberg, Catharina Regina von: Gott sperrt die Erden auf / als seines Schatzes Kasten

1 Gott sperrt die Erden auf / als seines Schatzes Kasten /
2 der einig Schlüssel ist / sein Wort / durch dessen Krafft
3 ihr / käumen / wurzen / grün- und blühen wird verschafft.
4 Es würkt den Wachsthums Safft in Erd- und Sternen-Brüsten /
5 Ja kan die ganz Natur zur Freud und Wollust rüsten.
6 Es ist der Wurzel Geist / der Gräslein Herzens-Safft /
7 der Blumen Lebens Lufft / mit süssem Thau behafft /
8 kurz / der Geschöpffe Ruh / nach dem sie all gelüsten:
9 Es zeigt uns Gott in ihm / als in dem Spiegel Glanz /
10 und weist uns selben auch in all-erschaffnen Dingen:
11 wie seine Schön' herblickt aus bunten Blumen Kranz.
12 Sein Süßheit sich zu Mund will aus den Früchten schwingen.
13 Ja alls / was sichtbar nur / ist Gottes Ebenbild /
14 wie schön / süß / gut er sey / wie hoch! wie reich! wie mild.

(Textopus: Gott sperrt die Erden auf / als seines Schatzes Kasten /. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)